

5936/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Alexander van der Bellen, Freundinnen und Freunde haben am 12.5.1999 an mich eine schriftliche Anfrage mit der Nr. 6255/J betreffend „Maßnahmen und Vorbereitungen zum Jahr - 2000 - Problem“ gerichtet. Ich beehe mich, diese wie folgt zu beantworten:

ad 1, 4 und 9

Bezüglich dieser Fragen darf ich auf die erst kürzlich beantwortete parlamentarische Anfrage Nr. 6121/J - insbesondere auf die Fragen 1, 11 - 13 und 29 - verweisen, die ich der nunmehrigen Beantwortung beilege.

ad 2

- Aus dem Informationsaustausch mit Praktikern (durch laufende Kontakte mit Herstellern, die ein verständliches Interesse haben, dass ihre Produkte Y2K „überleben“ oder z.B. im Rahmen der im BKA eingerichteten Kommission für Informationstechnik/ KIT), resultieren laufend neue Erkenntnisse, die in die Evaluierung der hausinternen Checklisten einfließen. Daraus ergibt sich, dass Tests im Bedarfsfall (im Sinne von Total Quality Management) laufend weitergeführt werden.

- Hersteller - und Lieferantenzertifikate bzw. die Bestätigungen der jeweiligen Vermieter sind großteils bereits übermittelt worden.
- Die für die Funktionstüchtigkeit der Gebäudestruktur jeweils zuständigen Firmen werden um Bekanntgabe eines "Notfallplanes" ersucht werden.

ad 3

Die Überprüfungen und die Behebung etwaiger Fehler - etwa durch vorgezogene Umsetzung von Investitionsvorhaben - wurden und werden im Rahmen der Tätigkeit der IT - Abteilung mit den vorhandenen Personal - und Finanzressourcen durchgeführt; gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Herstellern oder Händlern bzw. dem jeweiligen Vermieter.

ad 5 bis 8

Trifft auf mein Ressort nicht zu.

ad 10

Diebezüglich darf ich auf die Beantwortung der Frage 12 der zum selben Thema an den Herrn Bundeskanzler gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 6244/J verweisen.